

ERHARD-Membran-Absperrventile „BG“ in Durchgangsform, DIN EN 13397

aus Gusseisen EN-JL1040 bzw. Gusseisen EN-JL1040 gummiert, mit Sicherheitsabdichtung

Verwendungsbereich: Flüssigkeiten und neutrale Gase

Nennweite DN	Nenndruck PN	Prüfdruck in bar für nach DIN EN 12266 und DIN EN 1074 für		Größter zul. Betriebsüberdruck in bar bei Betriebstemperatur bis max. + 120° C ³⁾
		Gehäuse Wasser	Abschluss Wasser	
15 - 150	10	17	11	10
200 - 250	6	12	6,6	6
300	4	6	4,4	4

Bei Bestellung sind genaue Angaben über Betriebsmedium, Betriebsüberdruck und Betriebstemperatur erforderlich. Einsatz für Vakuum ist besonders anzugeben.

Flansche B DN 15 - 150, PN 16, GG, Typ 21, DIN EN 1092-2, Anschlussmaße und Dicke²⁾
Flansche B DN 200 - 300, Anschlussmaße PN 10, Dicke PN 6, GG, Typ 21, DIN EN 1092-2

Werkstoffe/Ausrüstung

Erzeugnis-Nr.	7300 0772	7300 1672
Gehäuse	Gusseisen mit Lamellengraphit EN-JL1040	Gusseisen mit Lamellengraphit EN-JL1040 mit Hartgummi Auskleidung
Haube Druckstück	Gusseisen mit Lamellengraphit EN-JL1040	Gusseisen mit Lamellengraphit EN-JL1040
Membrane	Qualität nach Betriebsbedingungen ¹⁾	Qualität nach Betriebsbedingungen ¹⁾
Spindel	Ferritischer Cr-Stahl	Ferritischer Cr-Stahl
Gewindebuchse	Messing	Messing
Verbindungsschrauben	Stahl	Stahl
Handrad	Gusseisen	Gusseisen
Korrosionsschutz	Grundierung: Chlorfreies Kautschukderivat mit modifiziertem Alkydharz Zusätzlich außen: Kunstharzlackfarbe „himmelblau“	

Ausführung

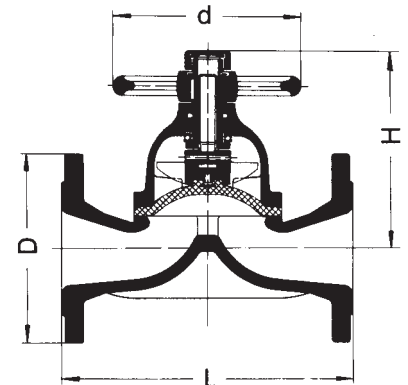
In Durchgangsform, mit Sicherheitsabdichtung, absolut dicht schließend, mit steigender Spindel und nichtsteigendem Handrad. Durch Rechtsdrehen des Handrades – im Uhrzeigersinn – wird die Armatur geschlossen. Die Membrane können ohne Ausbau des Ventils gewechselt werden.

Abmessungen

Nennweite DN	Baulänge ⁴⁾ L mm	Bauhöhe (Richtmaß) H mm	Flansch- Ø D mm	Handrad- Ø d mm	Gewicht ca. kg
15	130	95	95	120	2,5
20	150	95	105	120	3,0
25	160	100	115	120	3,0
32	180	120	140	120	6,5
40	200	120	150	120	7,0
50	230	140	165	140	11
65	290	170	185	160	16
80	310	195	200	200	22
100	350	245	220	250	33
125	400	290	250	320	50
150	480	315	285	400	72
200	600	430	340	500	150
250	730	530	395	500	205
300	850	605	445	630	295

Bei Einsatz der Membranventile in Heißwasseranlagen mit Temperaturschwankungen in größeren Zeitintervallen ist mit werkstoffbedingtem Nachsetzen der Elastomermembranen im Einspannbereich des Gehäuse-Haubenflansches zu rechnen. Ein Nachziehen der Haubenschrauben kann erforderlich werden. Sofern solche Anlagen mit Wärmedämm-Isolierungen versehen werden, empfehlen wir den Einbau von ERHARD-ECLS-Klappen.

Warnvermerk: Für umweltgefährdende und gesundheitsschädliche Betriebsmittel sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien sowie die Unfallverhütungsvorschriften, AD-Merkblätter, DVGW-Richtlinien u.ä. zu beachten. Außerdem sind für solche Medien die Ventilausführungen mit Sicherheitsabdichtung z.B. Erz.-Nr. 7300 0772 zu wählen, damit bei Membranbruch das Medium nicht nach außen gelangen kann.



- ¹⁾ Die Membranqualität richtet sich nach Betriebsüberdruck, Betriebsmedium und Betriebstemperatur.
- ²⁾ Bei DN 80 ist anzugeben, ob mit 4 oder 8 Loch zu liefern ist.
- ³⁾ In Abhängigkeit von der Membranqualität, gummierte Ventile bis max. + 110° C.
- ⁴⁾ nach DIN EN 558, FTF, Reihe 1